

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 29 (1973)
Heft: 10-11

Rubrik: Wahl und Berufung von Frauen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches
Sozial-Archiv
Neumarkt 28
8001 Zürich

Wahl und Berufung von Frauen

Stadtschreiberin in Bern

Der Gemeinderat der Stadt Bern hat einstimmig **Elsbeth Schaad**, Fürsprecherin, als Nachfolgerin des altershalber zurücktretenden Stadtschreibers gewählt.

Aargauische Gemeinderätinnen

Innert weniger Wochen wurden im Kanton Aargau vier Frauen in Gemeinderäte gewählt. Den Anfang machte das kleine Dorf Fisibach. Seine Stimmberechtigten erhöhten an einer gut besuchten Wahlversammlung die Zahl der Gemeinderäte von 3 auf 5 und wählten neben den drei bisherigen Amtsinhabern zwei neue Kandidaten, darunter **Anita Hugener**, Gattin eines Sägereibesitzers. Dazu schreibt das Aargauer Tagblatt: «Diè sympathische Haus- und Geschäftsfrau Anita Hugener hat ihre Wahl in erster Linie den Fisibacher Stimmbürgerinnen zu verdanken, die ganz bewusst den Gewinn eines Gemeinderatsmandates anstrebten und ein eigenes Ausleseverfahren durchführten, so dass sich am Schluss keine Frauen im Wahlkampf konkurrenzten. Es scheint, dass die weibliche Wahltaktik auch in der entscheidenden Abstimmung spielte, entgegen der hin und wieder geäusserten Auffassung, wonach Frauen selten Frauen unterstützen.»

Auch in Spreitenbach wurde die fünf Sitze zählende Exekutive im ersten Wahlgang gewählt und neu zog **Verena Wettstein** (SP) in den Gemeinderat ein. Nachdem sich auch die Stimmbürger von Fahrwangen für eine Frau in den Gemeinderat entschieden, folgte noch Menzikon dem guten Beispiel und wählte die von der Freisinnigen Partei nominierte Sekretärin **Susi Merz** in die Exekutive.

In die Zürcher Töchterschulpflege

In der ordentlichen Sitzung der Töchterschulpflege von Ende September konnte der Präsident, Stadtrat J. Baur, Schulvorstand, als neues Mitglied der Töchterschulpflege **Dr. phil. Lydia Benz-Burger** begrüßen. Sie wurde in stiller Ersatzwahl für den zurückgetretenen Dr. Arnold Deuber gewählt. Die Töchterschulpflege wählte sie sodann als Ersatz in die Abteilungskommission für die Töchterschule Hohe Promenade und als deren Präsidentin sowie **Dorothea Benz-Waldburger** als Ersatz in die Abteilungskommission für die Töchterschule Hottingen.

In die Schulpflege von Uetikon

Aus einer Ersatzwahl in die Schulpflege Uetikon ging die Sozialdemokratin **Dr. Heidi Schäppi** als Siegerin hervor.

Universität Zürich

Prof. Dr. Doris Rast, Assistenzprofessor für allgemeine Botanik an der Philosophischen Fakultät II der Universität Zürich, wurde im Oktober zum Extraordinarius befördert.

Neue Mitglieder unseres Vereins

Als neue Mitglieder unseres Vereins heissen wir herzlich willkommen:

Frau Alice Moneda, Schaufelbergstrasse 30, 8055 Zürich,

Frau Myrthy Sandmeier, Malojaweg 32, 8048 Zürich,

Frau Alice Schürch-Kohler, Morgentalstrasse 65, 8038 Zürich.